

Peter Hanke
 Bundesminister

An den
 Präsidenten des Nationalrates
 Dr. Walter Rosenkranz
 Parlament
 1017 Wien

ministerbuero@bmimi.gv.at
 +43 1 711 62-658000
 Radetzkystraße 2, 1030 Wien
 Österreich

Geschäftszahl: 2026-0.454.448

27. Juli 2026

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Hafenecker und weitere Abgeordnete haben am 27. Mai 2026 unter der **Nr. 6175/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Österreichische Beteiligung an ITF-Initiativen zum Wiederaufbau der Verkehrsinfrastruktur in der Ukraine“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 7:

- *Beteiligt sich Österreich an der im Rahmen des ITF initiierten „Common Interest Group for Ukraine“ (CIG4U)?*
 - a. *Wenn ja, seit wann?*
- *Beteiligt sich Österreich am „Ukraine Transport Support Fund“ (UTSF)?*
 - a. *In welcher Form (Zuschüsse, Darlehen, Garantien, Sachleistungen)?*
 - b. *In welchem finanziellen Umfang (absolute Beträge und allfällige Verpflichtungsermächtigungen) und in welchem Zeitraum?*
- *Welche österreichischen Ministerien oder nachgeordneten Dienststellen sind konkret in diese Initiative eingebunden?*
- *Von wem ging eine allfällige österreichische Beteiligung an CIG4U bzw. UTFS aus?*
 - a. *Gab es eine Initiative Ihres Ressorts?*
- *Wurde eine österreichische Beteiligung im Ministerrat behandelt?*
 - a. *Wenn ja, wann?*
 - b. *Wenn ja, mit welchem Beschluss?*
 - c. *Wurde eine Regierungsvorlage oder ein Bericht vorgelegt?*
- *Wurde der Nationalrat oder ein Ausschuss des Nationalrates vorab informiert oder damit befasst?*
 - a. *Wenn ja, wann und in welcher Form?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Welche finanziellen Verpflichtungen sind für Österreich aus einer allfälligen Beteiligung am UTFS zu erwarten? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren)*

Österreich beteiligt sich seit Jänner 2024 an den Sitzungen der „Common Interest Group for Ukraine“ (CIG4U) sowie an „High-Level-Dialogues on Ukraine“, jedoch derzeit nicht am „Ukraine Transport Support Fund“ (UTSF).

In die Initiative CIG4U ist das Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI) als zuständiges Fachressort im Rahmen der Mitgliedschaft Österreichs im International Transport Forum (ITF) eingebunden, in außenpolitischer Abstimmung mit dem Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA).

Zu Frage 8:

- *Sind über die bereits bekannten Schenkungen von Schienenfahrzeugen und Postbussen hinaus weitere Sachleistungen im Verkehrsbereich an die Ukraine geplant oder bereits zugesagt?*
 - a. *Wenn ja, welche und mit welchem Wert?*

Nein.

Zu Frage 9:

- *Wurden im Zusammenhang mit der ITF-Initiative zusätzliche Budgetmittel bereitgestellt?*

Im Zusammenhang mit der ITF-Initiative der CIG4U wurde seitens BMIMI ein freiwilliger Beitrag in Höhe von EUR 70.000 im Jahr 2024 für ITF-Forschungsprojekte zur Verfügung gestellt.

Zu Frage 10:

- *Welche Evaluierung hinsichtlich wirtschaftlicher und budgetärer Auswirkungen für Österreich wurde durchgeführt?*

Das österreichische Engagement in der CIG4U steht im Einklang mit dem Regierungsprogramm 2025-2029 mit einem Fokus auf Bemühungen zum Wiederaufbau in der Ukraine. Eine Evaluierung fand bisher nicht statt.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Hanke

